

verwaltung 2 a 61 qm, somit Arealbestand Ende 1909 nach Neumessung 413 ha 90 a 56 qm. In 1910 davon veräußert 2 ha 98 a 75 qm und 14 ha 83 a 76 qm an Strassenland etc. abgetreten, verblieben 396 ha 8 a 05 qm, hierzu 1 ha 30 a 94 qm an kassierten Wegen etc. 1911 verkauft 1 ha 02 a 13 qm u. 32 a 96 qm an Strassenland abgetreten, hierzu kamen zugeschriebene 44 a 02 qm Wegeteile etc. Grundstücksbestand somit ult. 1911: 396 ha 47 a 92 qm; davon kamen in Abzug für aufgelassenes Strassenland 1 a 11 qm, zus. 396 ha 46 a 81 qm. Hierzu traten 1912: a) an die Ges. aufgelassene Wegeteile etc. 23 a 66 qm, b) zurückerworbene Parzelle 13 a 58 qm, zus. 37 a 24 qm; Grundstücksbestand somit Ende 1912: 396 ha 84 a 05 qm. Hiervon entfallen auf: Gemarkung Rudow 375 ha 49 a 02 qm, Gemarkung Alt-Glienicke 16 ha 67 a 33 qm, Gemarkung Buckow 4 ha 67 a 70 qm. Der Verlust erhöhte sich 1910 um M. 189 102 auf M. 920 247, 1911 um M. 245 843 auf M. 1 166 090, 1912 um M. 293 286 auf M. 1 459 376. Pflaster- etc. Kosten 1910—1912: M. 190 618, 219 631, 6815. Im März 1913 ein Grundstück von 580 qR verkauft.

Kapital: M. 7 850 000 in 7850 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000; die G.-V. v. 3./1. 1903 beschloss Erhöhung um M. 2 900 000 in 2900 Aktien, begeben zu pari plus Stempel u. Kosten, u. die v. 9./9. 1904 um M. 600 000 in 600, ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, begeben zu 105% stempel- u. zinsfrei. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 17./12. 1906 um M. 4 250 000 (auf M. 7 850 000) in 4250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu pari plus Aktienstemp. Auf diese neuen Aktien brachte die Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin in die Ges. ein das zum Rittergut Rudow gehörige Gelände für M. 5 025 000 abz. M. 780 000 Hypoth. gleich M. 4 245 000, restl. M. 5000 wurden seitens genannter Bank zu pari bar übernommen. Das angekaufte Terrain kam auf M. 4630 pro Morgen Bruttobauland zu stehen.

Hypotheken: M. 1 500 000 zu 4½% an l. Stelle auf den gesamten urspr. Grundbesitz; rückzahlbar am 30./9. 1914 ohne Kündig.; ferner M. 666 666 auf das im Dez. 1906 erworbene Rittergutgelände Rudow.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom Übrigen wird nur die Summe verteilt, welche die Ges. zum ferneren Geschäftsbetrieb nicht benötigt, und zwar bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vors. u. Angestellte, 7½% Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.) Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grunderwerbs-Kto 10 441 923, Zugang für Pflasterung etc. 6815, Guts-Gebäude u. Inventar 40 768, Kassa 507, Aval-Kaut. 454 144, Kaut. 2000, Aktiv-Hypoth. 197 309, Debit. 5563, Verlust 1 459 376. — Passiva: A.-K. 7 850 000, Avale 454 144, Hypoth. (Passiv) 2 166 666, Kredit. 2 137 598. Sa. M. 12 608 409.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1 166 090, Unk. 59 817, Zs. 221 558, Steuern 25 699. — Kredit: Pacht u. Häuserverwalt. 13 790, Verlust 1 459 376. Sa. M. 1 473 166.

Kurs Ende 1906—1912: 101, 97.50, 100, 96.50, 99, 95.10, —% Zugel (Aktien Nr. 1—3600) in Berlin im August 1906; erster Kurs am 5./9. 1906 105% (Kurs im Sept. 1912: 97%, dann am 16./1. 1913: 85.25%.)

Dividenden 1902—1912: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Dobrinowicz, Dipl.-Ing. Rud. Laue. **Prokurist:** G. Stiller.

Aufsichtsrat: (3—11) Vors. Komm.-Rat Herrm. Kretzschmar, Stellv. Bank-Dir. Leopold Steinthal, Bank-Dir. Carl Harter, Dir. Hugo Bloch, Komm.-Rat H. Walter, Direktor Otto Brähler, Berlin; J. Freund, Neustrelitz.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Commerz- u. Disconto-Bank.

„Union“, Baugesellschaft auf Aktien in Berlin,

SW. 68, Markgrafenstr. 92/93.

Gegründet: 28./10. 1872; eingetr. 5./11. 1872.

Zweck: Erwerbung von Grundstücken u. Verkauf derselben im ganzen oder einzelnen, sowie jedwede andere Ausnutzung, besonders Verwertung der Kaufobjekte durch Herstellung von Häusern, auch provisionsweise Übernahme von Bauten für fremde Rechnung; Fabrikation von Bauartikeln, Handel mit Baumaterialien aller Art; seit 1900 auch Gewährung von Baugeldern, sowie Erwerb, Veräußerung und Beleihung von Hypotheken.

Besitztum: In Berlin: Die Grundstücke Andreashof Andreasstr. 32 u. Grüner Weg 79, Köpenickerstr. 55, Neue Rosstr. 1 u. Neue Jakobstr. 15, Kaiser Wilhelmstr. 37, Boxhagenerstrasse 23/24, Schöneberger Ufer 32, Stralauer Brücke 3, eine Baustelle am Reichstags-Ufer, Ecke Reichstags-Platz, Terrain an der Schicklerstr., eine Villa in B.-Lichterfelde-West, Berlinerstr. 178; in Wilmersdorf: die Grundstücke Badenschenstr. 42 u. Johann-Georgstr. 7, Baustellen an der Badenschenstr.; in Neukölln: Haus- u. Fabrikgrundstück Mahlowerstr. 24, Hausgrundstücke Selchowerstr. 25, 26 u. 29, Thüringerstr. 42, Terrain an der Lichtenrader-, Mahlower-, Fontanen- u. Richardstr. u. ein in Treptow an der Karpfenteichstr. belegendes Fabrikgrundstück; in der Villenkolonie Hirschgarten b. Köpenick 2 Villen u. einige Baustellen; am Bahnhof Köpenick u. an der Oberspree b. Köpenick ein am Wasser u. Chaussee belegendes größeres Gelände.

Die Ges. beteiligte sich s. Z. bei der Akt.-Ges. Handelsstätte Bellealliance (s. die Jahrg. dieses Handb.). Der jetzige Aktien-Bestand beträgt M. 124 000 u. steht mit 106% = M. 131 440 zu Buch. Die Handelsstätte Bellealliance verteilte für 1900—1912: 6½%, 7, 7.